

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX

Teil 1: Die Auslandsentsendung als zentrales Element des internationalen Personalmanagements

	R.n.	Seite
A. Internationales Personalmanagement	2	1
I. Die Auslandsentsendung	7	3
1. Grundsätzliches, Definitionen	7	3
2. Übergeordnete Gründe für Auslandsentsendungen	14	6
a) Kompetenz- und Wissenstransfers	15	6
b) Führungskräfteentwicklung/Karrieremanagement	17	6
c) Agent of sozialization	19	7
3. Auslandsentsendungen als Folge von Unternehmensstrategien	20	7
a) Strategien einer internationalen Ausrichtung des Personalmanagements	26	8
b) Analyse der Ansätze im Vergleich	47	13
4. Die Balance zwischen globaler Standardisierung und lokaler Anpassung im internationalen Personalmanagement	51	14
5. Expatriates Zyklus	54	14
a) Der Erfolg von Auslandsentsandten	54	14
b) Personalplanung	61	15
c) Personalauswahl	64	16
d) Personalentwicklung	104	24
e) Ortsbesichtigungsreise	127	28
f) Mentoring	130	28
g) Auslandsentsendung als Personalentwicklungsmaßnahme	134	29
6. Betreuung des Auslandsentsandten	145	31
a) Betreuung im Rahmen der Vorbereitung	147	31
b) Betreuung vor Ort	157	33
7. Repatriierung des Mitarbeiters in die Muttergesellschaft	165	34
II. Vergütung der Entsandten während des Auslandseinsatzes	177	39
1. Zielsetzung	181	39
2. Vergütungsansätze und Modelle	184	40
a) Vergütungsansätze und Modelle im Überblick	184	40
b) Lebenshaltungskosten und Kaufkraftausgleich	209	43
c) Auslandszulage	215	44
d) Balance Sheet Approach	217	44
e) Gehaltsüberprüfung	223	45
3. Nebenleistungen im Ausland	224	46
4. Fortführung von Leistungen in der Heimatgesellschaft	225	46
5. Ein neuer Ansatz: Local Plus	228	46
III. Checklisten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer	232	47
1. Checkliste Expatriate für Look-and-See-Trip	232	47

2. Checkliste Expatriate vor der Ausreise	233	47
3. Checkliste Mitarbeiter nach Ankunft im Einsatzland	234	49
4. Checkliste Personalabteilung im Heimatland	235	50
B. Rahmenbedingungen für den Expatriate-Einsatz (generelle Aspekte)	236	51
I. Rechtliche Voraussetzungen einer ausländischen Arbeitsstätte	236	51
II. Entsenderichtlinien	248	53
1. Bedeutung von Entsenderichtlinien	250	53
2. Inhalt und Gegenstand von Entsenderichtlinien	254	54
3. Muster einer Entsende-Richtlinie	263	55
4. Rechtliche Bedeutung von Entsenderichtlinien	264	64
a) Welchem Recht unterliegen Entsenderichtlinien?	265	64
b) Entsenderichtlinien in kollektivrechtlicher Form	268	65
c) Einseitig definierte Entsenderichtlinien im Konzern	287	68
d) Externe Entsenderichtlinien und verwandte Regelwerke	291	70
C. Vorbereitung der Entsendung (individuelle Aspekte)	295	71
I. Personalwirtschaftliche Maßnahmen	295	71
II. Personenbedingte Voraussetzungen	299	71
1. Aufenthaltstitel, Visum	301	72
a) Aufenthalt von EU-Bürgern innerhalb der EU	305	72
b) Aufenthalt von Nicht-EU-Ausländern	310	73
c) Visa-Verfahren in der Bundesrepublik Deutschland	328	77
2. Arbeitserlaubnisrecht	337	78
a) Arbeitserlaubniserfordernis für EU-Bürger bei Beschäftigung in Deutschland?	338	79
b) Arbeitserlaubnis für „Nicht-EU-Ausländer“	341	79
c) Verfahrensablauf	364	82
3. Anforderungen an die Gesundheit	367	83
4. Arbeitsrechtliche Folgen bei Fehlen oder Wegfall von Aufenthaltsgenehmigung, Arbeitsgenehmigung oder Gesundheitszeugnis	370	83
III. Checklisten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer	373	84
1. Checkliste Expatriate für Look-and-See-Trip	373	84
2. Checkliste Expatriate vor der Ausreise	374	85
3. Checkliste Mitarbeiter nach Ankunft im Einsatzland	375	86
4. Checkliste Personalabteilung im Heimatland	376	87

Teil 2: Arbeitsrecht

A. Arbeitsvertrag und anzuwendendes Recht – internationale und deutsche Kollisionsregeln	378	89
I. Internationale Kollisionsregeln des Arbeitsrechts	380	89
II. Die Rom I-VO und das deutsche EGBGB	385	91
1. Möglichkeiten und Grenzen einer Rechtswahl der Parteien	388	92
a) Arbeitsrechtsspezifische Rechtswahlsschranke	395	94
b) Die Schranke der Eingriffsnormen	402	96
c) Der Ordre-Public	409	98
2. Rechtslage nach deutschem Arbeitskollisionsrecht ohne Rechtswahl der Parteien	411	99
a) Primäranknüpfung an den gewöhnlichen Arbeitsort	412	99
b) Das Hilfskriterium der einstellenden Niederlassung	428	103
c) Die engere Verbindung zu einem Staat als Ausweichkriterium	429	104

B. Strategisches Vertragsmanagement bei Auslandseinsätzen, Musterverträge mit Anmerkungen	432	105
I. Überblick	432	105
II. Ursache- und Wirkungszusammenhänge im internationalen strategischen Vertragsmanagement	437	107
1. Die Wechselwirkung strategischer Faktoren des internationalen Vertragsmanagements	437	107
a) Ursache- und Wirkungszusammenhänge des Sachrechts	439	107
b) Behördliche und gerichtliche Zuständigkeiten und die Vollstreckbarkeit von Entscheidungen	448	109
c) Praktische Erfordernisse, die geübte Vertragspraxis und vorgegebene Konzernstandards in Bezug auf das Expat-Management	450	110
2. Die Suche nach dem richtigen Arbeitgeber bei unklarer Vertragslage	452	110
III. Einsatzkonstellationen und Vertragsmodelle im Überblick	455	111
1. Die schlichte Entsendung als vertragliches Basismodell des drittbezogenen internationalen Personaleinsatzes	455	111
a) Die schlichte Entsendung als kollisionsrechtlicher Tatbestand	456	111
b) Sachrechtliche Rahmenbedingungen des Entsendevertrages	459	112
c) Vertragsmuster Entsendevertrag	471	115
2. Versetzungs-Verträge	472	117
a) Anstellungsvertrag mit ausländischer Konzerngesellschaft (Lokaler Vertrag)	472	117
b) Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag Inland	485	134
c) Dreiseitiger Konzernarbeitsvertrag	487	135
C. Arbeitsvertragsrecht	490	142
I. Rechte und Pflichten der Parteien im bestehenden Arbeitsverhältnis ..	491	143
1. Nachweisgesetz und Aufklärungspflichten	492	143
2. Urlaub	497	144
3. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	500	145
4. Weisungsrecht, Gleichbehandlungsgrundsatz	501	145
5. Aufwendererstattungen	505	146
6. Teilzeit und Befristung	510	147
7. Folgen faktischer Arbeitsverhältnisse	512	148
8. Recht am Arbeitsergebnis	513	148
9. Betriebsübergang	514	148
II. Anwendbares Kündigungsschutzrecht, Beendigung von Arbeitsverhältnissen	516	149
1. Anwendbarkeit des deutschen Kündigungsschutzgesetzes auf internationale Arbeitsverhältnisse	519	150
a) Geltung des Kündigungsschutzgesetzes in Fällen der Entsendung	522	151
b) Geltung des Kündigungsschutzgesetzes in Fällen der Versetzung	524	151
c) Geltung des Kündigungsschutzgesetzes bei Split-Contracts	529	153
2. Aufhebungsvertrag	531	153
3. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote	533	153
4. Sonstige Pflichten anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	535	154
D. Kollektives Arbeitsrecht	536	154
I. Betriebsverfassungsrecht bei Auslandstätigkeit	536	154
1. Problemstellung	536	154
2. Räumlicher Geltungsbereich des BetrVG	540	154

3. Anwendbarkeit des BetrVG in Fällen der Versetzung	553	157
4. Anwendbarkeit des BetrVG in Fällen der Entsendung	554	157
a) Voraussetzung einer Ausstrahlung des BetrVG nach der Rspr.	554	157
b) Rechtsfolgen bei Bejahung der Ausstrahlung	558	158
5. Anwendbarkeit des BetrVG in Fällen der lokalen Einstellung im Ausland mit Bezug zum Inland	569	160
6. Anwendbarkeit ausländischen Betriebsverfassungsrechts auf in Deutschland tätige Arbeitnehmer	570	161
II. Tariftrecht	572	161
1. Problemstellung	572	161
2. Wann und wo gelten Tarifverträge?	574	162
3. Arbeiten im Ausland unter deutschem Tarifvertragsrecht	578	163
4. Arbeiten in Deutschland unter ausländischem Tarifvertragsrecht	585	164
5. Die Entsenderichtlinie der EU und das Arbeitnehmerentsendegesetz	586	164
6. Internationale Tarifverträge	591	166
III. Betriebliche Altersversorgung	593	166
1. Individualrechtliche Fragen	593	166
2. Insolvenzsicherung	597	167
IV. Arbeitnehmerüberlassung	600	168
1. Problemstellung	600	168
2. Arbeitnehmerüberlassung im internationalen Konzern und zwischen nicht verbundenen internationalen Unternehmen	603	169
3. Recht des Arbeitsverhältnisses bei gewerbsmäßiger Arbeitnehmerüberlassung	609	171
4. Rechtsbeziehung zwischen Verleiher- und Entleiherunternehmen ..	612	172
5. Betriebsverfassungsrechtliche Fragen bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerüberlassung	613	172
E. Schutz besonderer Personengruppen	616	173
I. Berufsausbildungsverhältnisse	616	173
II. Schwerbehinderte	619	174
III. Mutterschutz und Elternzeit	621	175
F. Internationales Verfahrensrecht	625	176
I. Internationale Zuständigkeit von Gerichten	627	177
1. Die Brüssel-Verordnungen (EuGVVO) und EuGVÜ	629	177
a) Persönlicher Anwendungsbereich	633	178
b) Zeitlicher Anwendungsbereich	635	178
c) Zuständiges Gericht	637	179
d) Folgen für Entsendefälle, für Versetzungsfälle und Split-Contracts	654	184
2. Lugano-Übereinkommen und andere Staatsverträge	658	186
3. Zuständigkeitsregelungen nach deutschem Prozessrecht	659	186
II. Gerichtsstandsvereinbarungen mit Arbeitnehmern	663	187
III. Gerichtsstandsvereinbarungen mit Organen	668	189

Teil 3: Recht der sozialen Sicherheit/Sozialversicherungsrecht

A. Versicherungspflicht in der deutschen Sozialversicherung bei einer Beschäftigung im Ausland	673	191
I. Allgemeines	673	191
II. Bestimmung des anwendbaren Rechts	688	192
1. Materielles Sozialrecht und Kollisionsrecht	688	192
2. Nachrang des nationalen Kollisionsrechts	709	195

III. Voraussetzungen für eine Ausstrahlung nach § 4 SGB IV	710	195
1. Entsendung ins Ausland	710	195
2. Inländisches Beschäftigungsverhältnis	716	196
3. Befristung der Entsendung	732	198
IV. Folgen einer Ausstrahlung nach § 4 SGB IV	740	199
1. Krankenversicherung	744	199
2. Pflegeversicherung	745	200
3. Rentenversicherung	748	200
4. Arbeitsförderung	749	200
5. Gesetzliche Unfallversicherung	750	200
6. Bundeskindergeldgesetz und Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	751	200
V. Beendigung der Ausstrahlung	754	201
B. Entsendung innerhalb der Europäischen Union	756	201
I. Einführung	756	201
1. Primäres Unionsrecht	758	201
2. Sekundäres Unionsrecht	769	203
II. Die VO (EG) Nr. 883/04 und VO (EG) Nr. 987/09	782	205
1. Regelungsgegenstand	782	205
2. Inhalt der VO (EG) Nr. 883/2004 und VO (EG) Nr. 987/09	789	206
a) Die Reform: Von der VO (EG) Nr. 1408/71 zur VO (EG) Nr. 883/04	789	206
b) Grundsätze der Koordinierung und Begriffsbestimmungen	800	208
c) Geltungsbereich der neuen Verordnungen	802	210
d) Gleichstellung von Leistungen und Zusammenrechnung von Zeiten	823	213
e) Kollisionsregeln (Art. 11–16 VO (EG) Nr. 883/04)	830	214
f) Verhältnis der Verordnungen zu Abkommen über die soziale Sicherheit der Mitgliedstaaten	839	215
3. Insbesondere: Die Entsendung (Art. 12 VO (EG) Nr. 883/04)	876	220
4. Besondere Vorschriften für die einzelnen Leistungsarten	962	234
a) Leistungen bei Krankheit (einschließlich Pflegebedürftigkeit) und Mutterschaft/Vaterschaft (Art. 17–35 VO (EG) Nr. 883/04)	962	234
b) Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten (Art. 36–41 VO (EG) Nr. 883/04)	965	235
c) Sterbegeld (Art. 42, 43 VO (EG) Nr. 883/04)	966	235
d) Leistungen bei Invalidität (Art. 44–49 VO (EG) Nr. 883/04)	967	236
e) Alters- und Hinterbliebenenrenten	969	236
f) Leistungen bei Arbeitslosigkeit (Art. 61–65 VO (EG) Nr. 883/04)	972	236
g) Vorruhestandsleistungen	977	237
h) Familienleistungen (Art. 67–79 VO (EG) Nr. 883/04)	978	237
i) Besondere beitragsunabhängige Geldleistungen (Art. 70 VO (EG) Nr. 883/04)	982	238
5. Durchführung der Vorschriften der Verordnungen über die soziale Sicherheit	983	238
III. Entsendung innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums	991	239
IV. Freizügigkeitsabkommen Schweiz – EG	1005	240
V. Tabelle aller EG-Verordnungs- und Abkommensstaaten mit Geltungsbereich auf dem Gebiet der Sozialen Sicherheit	1013	241
C. Entsendung in einen Abkommensstaat	1016	245
I. Allgemeines	1016	245
II. Sachlicher Geltungsbereich	1029	246

III. Persönlicher Geltungsbereich	1034	246
IV. Abkommen über die Soziale Sicherheit/Sozialversicherungsabkommen mit anderen Staaten iE unter besonderer Berücksichtigung der Entsenderegelung	1037	247
D. Entsendung in das „vertragslose Ausland“	1106	255
E. Freiwillige Versicherung in der deutschen Sozialversicherung	1109	255
I. Gesetzliche Krankenversicherung und Soziale Pflegeversicherung	1111	256
1. Gesetzliche Krankenversicherung	1111	256
2. Soziale Pflegeversicherung	1116	256
II. Rentenversicherung	1123	257
1. Berechtigter Personenkreis	1125	257
2. Zuständiger deutscher Versicherungsträger	1140	258
3. Beitragszahlung für zurückliegende Zeiten	1141	258
4. Höhe und Anzahl der freiwilligen Beiträge	1142	258
5. Argumente für eine freiwillige Rentenversicherung	1148	259
6. Entrichtung freiwilliger Beiträge	1150	259
7. Pflichtversicherung auf Antrag und Ausnahmereinbarung	1152	259
a) Pflichtversicherung auf Antrag anstelle der freiwilligen Versicherung	1152	259
b) Ausnahmereinbarungen	1157	260
III. Arbeitsförderung	1160	260
IV. Gesetzliche Unfallversicherung	1161	260
F. Leistungsansprüche entsandter Arbeitnehmer	1162	260
I. Allgemeines	1162	260
II. Gesetzliche Krankenversicherung	1167	261
III. Soziale Pflegeversicherung	1186	263
IV. Rentenversicherung	1187	263
1. Allgemeines	1187	263
2. Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen	1188	263
3. Rentenberechnung	1195	264
4. Rentenbezug im Ausland	1198	265
5. Beitragsersatzung	1204	265
V. Gesetzliche Unfallversicherung	1207	265
VI. Arbeitsförderung	1210	266

Teil 4: Steuerrecht

A. Steuerrechtliche Vorüberlegungen	1215	267
I. Auslandstätigkeit im Spannungsverhältnis in- und ausländischer Steuerrechtsordnungen	1215	267
II. Überblick über das Regelungsgefüge des Internationalen Steuerrechts im Kontext mit einer Auslandstätigkeit	1223	269
1. Unilaterales Recht	1227	270
a) Kollisionsbegründende Normen	1227	270
b) Kollisionsauflösende Normen	1228	270
2. Bilaterales Recht (Doppelbesteuerungsabkommen)	1232	272
3. Europarechtliche Rahmenbedingungen	1243	275
III. Gradualsystem bei Auslandstätigkeit und Konstellationen	1246	277
1. Dienstreise	1247	277
2. Entsendung (Delegation/Abordnung/Versetzung)	1251	278
3. Konstellationen	1254	279

B. Auslandstätigkeit eines inländischen Arbeitnehmers (Outbound-Konstellationen)	1255	279
I. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht und Welteinkommensprinzip aus deutscher Sicht	1257	280
1. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht auf Grund eines Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts im Inland (§ 1 Abs. 1 EStG)	1258	280
a) Wohnsitz	1259	280
b) Gewöhnlicher Aufenthalt	1262	281
2. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht für deutsche Staatsangehörige in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis bei Auslandsentsendung (§ 1 Abs. 2 EStG)	1263	281
3. Zeitweise unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	1264	282
4. Erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht	1266	282
II. Doppelbesteuerungsabkommen	1271	284
1. Anwendungsbereiche von Doppelbesteuerungsabkommen	1271	284
2. Besteuerungsrechte bei unselbständiger Arbeit	1276	284
a) Art. 15 OECD-MA	1276	284
b) Vergütungen für unselbständige Arbeit und deren Aufteilung	1284	286
c) „183-Tage“-Regel	1292	289
d) Ansässigkeit des (wirtschaftlichen) Arbeitgebers im Tätigkeitsstaat e) Betriebsstätte des Arbeitgebers im Tätigkeitsstaat	1301	291
e) Betriebsstätte des Arbeitgebers im Tätigkeitsstaat	1307	293
III. Unilaterale Maßnahmen zur Reduzierung einer Doppelbesteuerung ..	1314	295
1. Anrechnung ausländischer Steuern	1315	295
2. Abzug ausländischer Steuern	1318	297
3. Erlass von Steuern (Auslandstätigkeitserlass)	1320	297
IV. Methoden zur Reduzierung einer Doppelbesteuerung auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen	1323	298
1. Anrechnungsmethode	1323	298
2. Freistellungsmethode und Progressionsvorbehalt	1324	298
3. „Subject-to-tax“-Klauseln (Rückfallklauseln)	1327	300
4. „Switch-over“-Klauseln	1335	302
V. Pflichten der Arbeitgeber – Einkünfteabgrenzung zwischen international verbundenen Unternehmen und Dokumentationspflichten	1342	303
1. Verdeckte Gewinnausschüttung	1344	304
2. Verdeckte Einlage	1347	305
3. Fremdvergleichsgrundsatz § 1 AStG	1349	305
4. Anwendbarkeit auf die Arbeitnehmerentsendung und Dokumentationspflichten	1355	307
a) Outboundfall	1359	308
b) Inboundfall	1361	308
C. Inlandstätigkeit eines ausländischen Arbeitnehmers (Inbound-Konstellationen)	1366	309
I. Beschränkte Einkommensteuerpflicht	1367	310
II. Fiktiv unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	1374	311
D. ABC zu typischen Auslandssachverhalten in DBA-Fällen und Gestaltungshinweise	1383	314
I. ABC zu typischen Auslandssachverhalten in DBA-Fällen	1383	314
1. Abfindungen (Entlassungsschädigungen)	1383	314
2. Altersversorgung (Ruhegehälter)	1387	315
3. Arbeitnehmerüberlassung („gewerbliche“ Arbeitnehmerüberlassung)	1390	316

4. Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder (leitende Angestellte)	1393	318
5. Grenzgänger (Sonderregelungen in Doppelbesteuerungsabkommen)	1397	319
a) Frankreich	1399	319
b) Schweiz	1402	320
c) Österreich	1404	321
6. Aktienoptionen (Stock Options)	1405	321
7. Vertragsgestaltung (tax protection/tax equalization/payroll split)	1408	322
a) Steuerausgleich – „tax equalization“	1410	322
b) Steuerschutz – „tax protection“	1415	323
c) Vertragsgestaltung – „payroll split“	1418	323
Sachverzeichnis		325